

Internationale Entomologische Zeitschrift

Organ des Internationalen Entomologen-Bundes.

13. Jahrgang.

26. Juli 1919.

Nr. 9.

Inhalt: Sitzungsberichte des Berliner Entomologen-Bundes. — Sitzungsberichte der Berliner Entomologischen Gesellschaft für das Jahr 1919. — Sitzungsberichte der Deutschen Entomologischen Gesellschaft E. V.

Aus den entomologischen Vereinen.

Berliner Entomologen-Bund.

Sitzung am 3. Oktober 1918.

Anwesend 17 Mitglieder.

Im entomologischen Teile fuhr Herr Closs fort in seinem Berichte über die Biologie der Großschmetterlinge des Berliner Gebiets. Zur Besprechung gelangten die Familien der *Aegeriidae*, *Drepanidae* und *Cymatophoridae*.

Sitzung am 17. Oktober 1918.

Anwesend 17 Mitglieder.

Im entomologischen Teile legte Herr Seifers seine Sammlung paläarktischer Aegeriiden vor, welche die in Europa vorkommenden Aegeriiden einigermaßen vollständig enthält. Gezeigt wurde:

- Aegeria apiformis* Cl.,
 f. *tenebrioniformis* Esp.,
 f. *brunnea* Cafl.,
 „ *crabroniformis* Lew.,
 „ *melanocephala* Dalm.,
Paranthrene tabaniformis Rott.,
 „ *rhingiaeformis* Hb.,
Synanthedon scoliaeformis Bkh.,
 „ *spheciformis* Gerning,
 „ *mesiaeformis* H.-S.,
 „ *andreaeformis* Lasp.,
 „ *cephiformis* O.,
 „ *flaviventris* Stgr.,
 „ *tipuliformis* Cl.,
 „ *conopiformis* Esp.,
 „ *vespiformis* L.,
 „ *myopaeformis* Bkh.,
 „ *typhiaeformis* Bkh.,
 „ *cruentata* Mann,
 „ *culiciformis* L.,
 f. *bianulata*,
 „ *stomoxiformis* L.,
 „ *formicaeformis* Esp.,
Dipsosphecia palariiformis Led.,
 f. *rubrescens* Stgr.,
 „ *ichneumoniformis* F.,
 f. *illustris* Rbl.,
 „ *megillaeformis* Hbn.,
 „ *uroceriformis* Tr.,
Chamaesphecia masariformis O.,
 „ *loewii* Z.,
 „ *doryceraeformis* Led.,
 „ *annellata* Z.,
 „ *empiformis* Esp.,
 „ *monspeliensis* Stgr.,
 „ *astatiformis* H.-S.,
 „ *trianuliformis* Frr.,
 f. *mesopotamica* (Handelsname ?)
 „ *colpiformis* Stgr.,
 „ *stelidiformis* Frr.,
 „ *ramburt* Stgr.,
 „ *bibioniformis* Esp.,
 „ *muscaeformis* View.,

- f. *occidentalis*,
Chamaesphecia leucomelaena Z.,
 „ *corsica* Stgr.,
 „ *affinis* Stgr.,
 „ *aerifrons* Z.,
 „ *leucopsiformis* Esp.,
 „ *alysoniformis* H.-S.,
 „ *fenusaeformis* Led.,
 „ *anthraciformis* H.-S.,
 „ *doryliformis* O.,
 „ *zimmermanni* Led.,
 „ *chrysidiformis* Esp.,
 „ *chalcidiformis* Hb.,
 f. *explecta* Stgr.,
 „ *schmidtiformis* Frr.,
 f. *albotarsata* Rbl.,
Bembecia hylaeiformis Lasp.,
Microsphaea tineiformis Esp.,
 f. *broisiformis* Hb.,
 „ *myrmosaeformis* H.-S.,
 „ *hoplisiformis* Mann.

Der Vortragende gab zu den einzelnen Arten interessante Erläuterungen über Vorkommen und Lebensweise. Eine längere Erörterung entwickelte sich aus der Frage der Artberechtigung von *Paranthrene rhingiaeformis* Hb. Herr Seifers vertrat den Standpunkt, daß *P. rhingiaeformis* Hb. eine besondere Art darstelle und wohl zu unterscheiden sei von der aberrativen f. *rhingiaeformis* von *Paranthrene tabaniformis* Rott. Herr Closs und Herr Rangnow jun. vertraten die gleiche Ansicht. Herr Rangnow jun. bemerkt besonders, daß auch im Aussehen und in der Lebensweise die Raupe von *P. rhingiaeformis* Hb. abweiche von jener der *P. tabaniformis* Rott. Die Raupe von *P. rhingiaeformis* Hb. habe einen roten Kopf, während der Kopf der Raupe von *P. tabaniformis* schwarzbraun sei. Die Raupe von *P. rhingiaeformis* Hb. lebe stets einjährig und zwar in Weide und verpuppe sich frei im Gange im Gegensatz zu der Raupe von *P. tabaniformis*, die in der Regel zweijährig lebe in Pappel und sich zur Verpuppung einspinne. Herr Major Schreiber bemerkte dazu, daß auch die Raupe von *P. tabaniformis* Rott. häufig nur einjährig lebe, was in der Hamburger Gegend die Regel sei. Die Falter aus einjährigen Raupen seien etwas kleiner.

Herr Seifers gab schließlich noch bemerkenswerte Winke für das Aufweichen und Umspannen von Aegeriiden. Er verwendet zu diesem Zwecke keinen feuchten Sand, sondern bringt den Falter in eine Blechbüchse, in der sich einige saftreiche, grüne Blätter befinden, z. B. Blätter vom Kirschlorbeer. Nach 2 Stunden ist der Aegeriide wieder völlig spannfähig. Auch für grüne Eulenarten und sonstige empfindliche Arten ist diese Methode zu empfehlen, da die Farben nicht leiden.

Herr Major Schreiber legte vor ein Schmetterlingswerk aus dem Jahre 1700: Goedaert, „Histoire naturelle des insects“. Herr Closs machte

im Anschluß daran interessante Ausführungen über die Entwicklung der Insekten-Malerei aus ihren primitiven Anfängen. Herr Major Schreiber berichtete sodann über die Ergebnisse einer acht-tägigen Sammelreise nach Freiberg in Sachsen. Er fand im Erzgebirge in großer Anzahl Raupen der seltenen *Rhyacia collina* Bsd., ferner von *Habryntis scita* Hbn., *Eustroma reticulata* Schiff. und *Venusia cambrica* Curt., letztere schädlich an Eberesche.

Von Faltern der Freiburger Gegend zeigte Herr Major Schreiber vor:

Panthea coenobita Esp.,
Moma ludifica L.,
Rhyacia florida Schmidt,
Phytometra pulchra Haw.,
Aplasta ononaria Fuessly,
Euctroma reticulata Schiff.,
Lobophora sertata Hb.,
Eupithecia oblongata Thnbg.,
 „ *subumbrata* Schiff.,
 „ *subfulvata* Haw.,
 f. *oxydata* Tr.,
 „ *venosata* F.,
 „ *scabiosata* Bkh.,
 „ *strobilata* Hbn.,
Venusia cambrica Curt.,
 f. *bradyi* Prt.,
Boarmia repandata L.,
 f. *nigricata* Fuchs,
 f. *conversaria* Hbn.,
Lycaena orion Pall.

Ferner aus England stammend:

Lycia hirtaria Cl.,
 „ *hyb. pilzii* Stndfß. (*hirtaria* ♂ × *pomonaria* ♀),
 „ „ *denhami* Harr. (*hirtaria* ♂ × *N. zonaria* ♀),
 „ „ *adkinti* (pilzii × *hirtaria*),
Poecilopsis *hyb. huenii* Oberth. (*pomonaria* ♂ × *hirtaria*),
Cidulia multistrigaria Haw.

Sitzungsberichte der Berliner Entomologischen Gesellschaft für das Jahr 1919.

Sitzungsbericht vom 27. März 1919.

Nach Erledigung des geschäftlichen Teils erhält Herr H. Rangnow jun. das Wort zu einem Vortrag über das Aufsuchen von Eulenraupen im Frühjahr. Es kann dies auf verschiedene Weisen erfolgreich geschehen. Man kann sie entweder bei Tage harken oder des Nachts leuchten. Eine gute Methode ist auch das Ausschütteln trockenen Laubes in einen Schirm, womit der Vortragende sehr gute Resultate erzielt hat. Er zeigt nun einige Arten vor, die jetzt zu finden sind, z. B. *Agr. finbria*, kenntlich an den schwarz umrandeten Luftlöchern, ferner *Agr. occulta*, eine schöne sammet-schwarze Raupe mit rosaroten Seitenstreifen. An feuchten Stellen ist jetzt die nicht häufige *Agr. umbrosa* zu finden, während *Agr. orbona*, kenntlich an den breiten weißen Rückenstreifen, trockenes Gelände vorzieht. Ferner zeigt er Raupen der *Agr. linogrisea*, welche in trockenen Kiefern-waldungen an Ampfer und andern niedern Pflanzen lebt. Auch *Agr. c-nigrum* ist jetzt zu finden, welche früher sehr häufig, aber in letzter Zeit recht selten geworden ist. Auch die Raupe der *M. tincta*, welche ziemlich selten bei Berlin ist, wurde vor-

gezeigt. Dann kamen noch verschiedene Leucanien-Raupen, die sich alle sehr ähnlich sehen, zur Vorlage, unter andern *Leuc. turca* und *lithargyrta*. Ferner erwähnte der Vortragende noch, daß man jetzt an Heidekraut die Raupen von *Agr. strigula* und *candelarum* aufsuchen kann. Die *Agr. janthina*, *baja*, *augur* und *dahlia* sind zwar schon jetzt zu finden, aber sie sind noch sehr klein und es empfiehlt sich daher, bei diesen bis Mitte April zu warten. — Herr Hänel gedenkt demnächst bei Gelegenheit eines Erholungsurlaubs in der Gegend von Saalfeld nach *Agr. latens*, *margaritacea* und *candelarum* zu suchen. Ferner kommen dort auch die schöne *Habr. scita*, *An. cordigera* und *M. maura* vor. Bei der bekannten entomologischen Tüchtigkeit des Herrn Hänel wird vielleicht noch manches andere interessante Tier gefunden werden. Herr Direktor Lüdcke zeigt verschiedene Schlupfwespen und Ichneumoniden vor, welche er soeben von Herrn Glaser erhalten hat. Herr Rangnow zeigt eine schöne dunkle Form von *Amph. betularius*, ferner ein dunkles Stück von *Bup. piniarius*, außerdem *M. glauca*, *Spat. argentina* und *Tr. apiformis*. Herr Hänel zeigt ein sehr seltenes Pärchen von *Par. davidis*, ferner Raupen von *Mel. cinxia* und noch einige Eulenraupen. Herr Rangnow ließ noch einige exotische Psychiden-Cocons zirkulieren. Herr Glaser legt eine Abart von *Arg. pales* vor, die er in der Schweiz erbeutet hat und die sich durch verbreiterte Binden auszeichnet. Das Exemplar wird als die ab. *mediofasciata* festgestellt.

Sitzungsbericht vom 10. April 1919.

Herr Direktor Lüdcke legt die Fliege *Gastrus equi* in mehreren Stücken und einige Spanner vor. Herr Knauß zeigt eine *machaon*-Aberration, die 1917 bei Cambrai gefangen wurde. Das Tier zeichnet sich dadurch aus, daß es auf dem linken Vorderflügel eine überzählige Rippe aufweist. Herr Krüger legt einen Kasten mit dies-jährigen Zuchtergebnissen vor und zwar eine Anzahl *Gastr. ilicifolia* mit den Formen *unicolor* und *unicolor-rufescens*, ferner eine Reihe *Agl. tau*, die das Ergebnis von 24 *tau* × *nigerrima*-Puppen waren; nur 2 *nigerrima* ♂ schlüpften und zwar als die letzten Falter. Außerdem enthielt der Kasten noch 2 *Mel. athalia* aus Rußland, von denen Herr Krüger das eine Stück für einen Hybriden hält. Herr Rangnow teilt mit, daß er eine Kopula von *Cer. bituspis* ♂ × *furcula* ♀ erzielt hat; das ♀ hat auch schon zahlreiche Eier abgelegt. Hierauf hielt Herr Hoffmann einen sehr interessanten Vortrag über Aufsuchen und Behandeln der bei Berlin vorkommenden Sesien-Raupen. Er besprach die verschiedenen Arten unter Vorzeigung von Raupen in ihren Fraßstücken und zwar 1. *apiformis*, Raupe 2-jährig im unteren Stamme und in der Wurzel von Pappel, überwintert das zweite Mal im Gespinst dicht unter der Rinde oder in der Erde nahe dem Stamme; 2. *melanocephala*, lebt nur in Espe, Raupe 2-jährig; Herr Hoffmann ist sogar der Ansicht, daß die Raupe 3-jährig ist; 3. *tabaniformis*, Raupe bis Mai an Pappel und Weide, besonders an trockenen Orten in verkümmerten Büschen, wo sie an den Zweigen Anschwellungen verursacht. Vereinzelt kommt auch die ab. *annellata* vor, welche fälschlich oft als ab. *rhingiaeformis* bezeichnet wird; 4. *scoliaeformis*, Raupe 2-jährig unter der Rinde alter Birken; 5. *spheciiformis*. Raupe

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1920

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Aus den entomologischen Vereinen. Berliner Entomologen-Bund. 65-67](#)